

Kapitel 2 – Gestern – heute – morgen



1 Verbinden Sie die Satzteile. Hören Sie zur Kontrolle.

1.11

- 1. Ich habe dich neulich gegoogelt a) dass ich den Überblick verloren habe.
- 2. Wie lange dauert b) mal telefonieren.
- 3. Hast du etwas c) dein Medizinstudium denn noch?
- 4. Bei mir war so viel los, d) und auf der Homepage der Klinik entdeckt.
- 5. Lass uns doch e) von den anderen gehört?

___/5

2 Welches Verb passt nicht? Streichen Sie es durch.

- 1. eine E-Mail schreiben schicken bekommen anmelden
- 2. eine Stelle im Hotel haben arbeiten finden kündigen
- 3. eine Wohnung bezahlen mieten umziehen suchen
- 4. sich für einen Sprachkurs anmelden interessieren bewerben teilnehmen
- 5. sein Deutsch verbessern erweitern qualifizieren anwenden

___/5

3 Unregelmäßige Verben. Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben rechts im Präteritum.

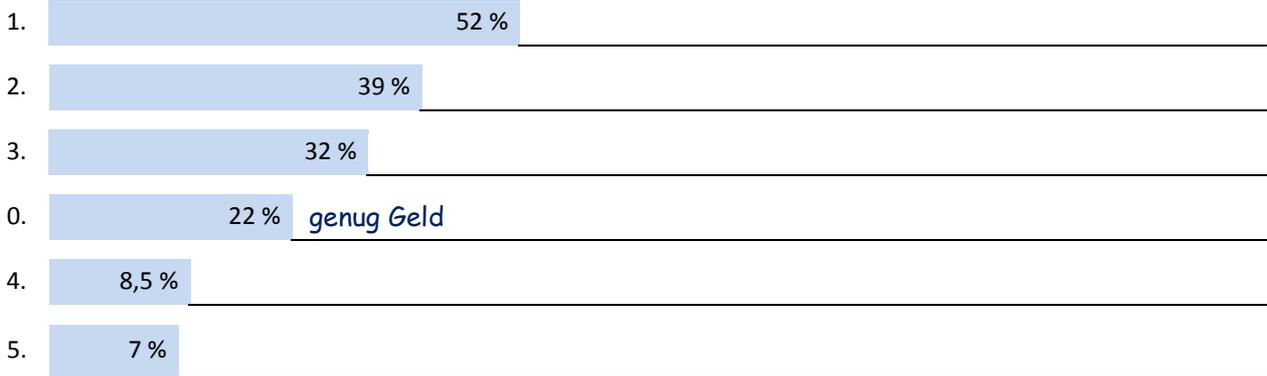
- 1. Ich _____ ein Stellenangebot in einer Klinik.
- 2. Darin _____ ich eine gute Chance für mich.
- 3. Ich _____ mit meiner Arbeit zufrieden.
- 4. Mit meinem Team _____ wir Erfolg.
- 5. Ich _____ jeden Tag gerne zur Arbeit.

sein gehen haben bekommen sehen

___/5

4 Lesen Sie den Text auf der folgenden Seite. Ergänzen Sie die Grafik mit Wörtern aus dem Text wie im Beispiel.

Ergebnis der Umfrage: Wovon träumen Sie?



___/5

Wovon die Deutschen träumen

von Maria Marquart

Die Deutschen würden wohl jede gute Fee zum Gähnen bringen. [...] Das zeigt eine Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung für SPIEGEL ONLINE. Sie belegt aber auch: Die Deutschen sorgen sich nicht nur um ihr eigenes Wohl, sondern auch um das Glück ihrer Angehörigen und Freunde.

Die Umfrage sollte die Träume der Menschen herausfinden. Darum wurden sie gefragt, welche drei Wünsche sie einer guten Fee nennen würden. [...] Mehr als die Hälfte wünscht sich Gesundheit, für fast 40 Prozent ist finanzielle Sicherheit ein Traum und nahezu ein Drittel wünscht sich Glück in der Familie. Fast ebenso häufig wie Partnerschaft und Kinder wurde mit 30,4 Prozent aber auch der Wunsch nach materiellen Dingen genannt.

Von allen Befragten, die Gesundheit als Wunsch nannten, dachten dabei fast 38 Prozent an das eigene Wohlbefinden. Jeder Zehnte hatte immerhin die Gesundheit seiner Familie im Kopf. [...]

Beim Thema Finanzen sind die Deutschen nicht besonders einfallsreich. 22 Prozent nannten als wichtigen Wunsch, dass sie einfach genug Geld haben. Vom Lottogewinn träumen mehr als sieben Prozent. Nur vier Prozent würden sich von der Fee zum Superreichen mit einem riesigen Vermögen machen lassen. Das ist insofern bemerkenswert, als etwa genauso viele Befragte sagten, sie würden sich einfach nur einen ausreichend bezahlten Job wünschen.

Die gute Fee müsste sich auch beim Thema Familie nicht besonders ins Zeug legen. 13 Prozent [...] wünschen sich, dass sie mit ihrem aktuellen Partner und ihren Kindern glücklich sind. Bei mehr als acht Prozent allerdings fehlt der passende Partner oder die passende Partnerin noch. Einen wirklich außergewöhnlichen Wunsch nannten mit weniger als einem Prozent nur ganz wenige Befragte: Sie würden sich einen verstorbenen Mitmenschen zurückholen lassen. [...]

5 Das Verb *werden* – Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Formen.

1. Fabian will Kinderarzt _____ .
2. Er _____ bald seine eigene Praxis aufmachen.
3. Maik und Dana _____ ein Haus bauen.
4. Das Haus _____ gerade geplant.
5. Elenis Leben ist in der letzten Zeit besser _____ .

____/5

6 Einen Text zusammenfassen. Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben in der passenden Form.

berichten gehen sehen sein werden

1. In diesem Text _____ es um die Zukunft der Arbeit.
2. Michaela _____, dass der Umweltschutz heute eine große Rolle spielt.
3. Sie _____ der Meinung, dass durch die Digitalisierung die Arbeit leichter wird.
4. In der Zukunft _____ es in den Supermärkten keine Kassen mehr geben.
5. Frank _____ die Entwicklung der Technik eher positiv.

____/5

Lösungen

Kapitel 2

- 1**
1. Ich habe dich neulich gegoogelt d) und auf der Homepage der Klinik entdeckt.
 2. Wie lange dauert c) dein Medizinstudium denn noch?
 3. Hast du etwas e) von den anderen gehört?
 4. Bei mir war so viel los, a) dass ich den Überblick verloren habe.
 5. Lass uns doch b) mal telefonieren.
- 2**
1. eine E-Mail schreiben schicken bekommen ~~anmelden~~
 2. eine Stelle im Hotel haben ~~arbeiten~~ finden kündigen
 3. eine Wohnung bezahlen mieten ~~umziehen~~ suchen
 4. sich für einen Sprachkurs anmelden interessieren bewerben ~~teilnehmen~~
 5. sein Deutsch verbessern erweitern ~~qualifizieren~~ anwenden
- 3**
1. Ich **bekam** ein Stellenangebot in einer Klinik.
 2. Darin **sah** ich eine gute Chance für mich.
 3. Ich **war** mit meiner Arbeit zufrieden.
 4. Mit meinem Team **hatten** wir Erfolg.
 5. Ich **ging** jeden Tag gerne zur Arbeit.
- 4**
- 1 52 % Gesundheit
 - 2 39 % finanzielle Sicherheit
 - 3 32 % Glück in der Familie / Partnerschaft und Kinder / materielle Dinge
 - 0 22 % genug Geld
 - 4 8,5 % passender Partner / passende Partnerin
 - 5 7 % Lottogewinn
- 5**
1. Fabian will Kinderarzt **werden**.
 2. Er **wird** bald seine eigene Praxis aufmachen.
 3. Maik und Dana **werden** ein Haus bauen.
 4. Das Haus **wird** gerade geplant.
 5. Elenis Leben ist in der letzten Zeit besser **geworden**.
- 6**
1. In diesem Text **geht** es um die Zukunft der Arbeit.
 2. Michaela **berichtet**, dass der Umweltschutz heute eine große Rolle spielt.
 3. Sie **ist** der Meinung, dass durch die Digitalisierung die Arbeit leichter wird.
 4. In der Zukunft **wird** es in den Supermärkten keine Kassen mehr geben.
 5. Frank **sieht** die Entwicklung der Technik eher positiv.